

Beglaubigte Abschrift

Gerlach

Gerichtsvollzieher

Hamburg 36
Dammtorwall 37/41 II. St.

56 D.R. Nr. 10/43

Lgb.-C.11/43

Versteigerungsprotokoll

Hamburg, den 7. April 1943
6. April 1943

Auf Antrag des Oberfinanzpräsidenten Hamburg, Vermögensverwertungsstelle betr. Versteigerung der eingelieferten Gegenstände der Käthe Sara Simonsohn, zuletzt wohnhaft gewesen in Berlin (ab Lager Emil Ipsen) - Aktz. U. 88 -

ist auf heute Termin zur öffentlichen Versteigerung der umstehend verzeichneten Gegenstände im Versteigerungshaus der Gerichtsvollzieherei an der Drehbahn

anberaumt worden. Zeit und Ort der Versteigerung sind unter allgemeiner Bezeichnung der zu versteigernden Sachen im „Hamburger Tageblatt“ bekannt gemacht worden.

Nachdem sich eine Anzahl kaufflustiger Personen eingefunden hatte, wurde diesen eröffnet.

1. Es handelt sich hier um eine freiwillige Versteigerung.
2. Bei der Versteigerung kommt der Vertrag erst mit dem Zuschlag zustande. Ein Gebot erlischt, wenn ein Übergebot abgegeben oder die Versteigerung ohne Erteilung des Zuschlags geschlossen wird. Der Zuschlag geht ein dreimaliger Aufruf voraus.
3. Die Ablieferung der zugeschlagenen Sache an den Meistbietenden erfolgt sofort nach erteiltem Zuschlage gegen bare Zahlung.
4. Wird das Kaufgeld nicht sogleich gezahlt, so wird die betreffende Sache anderweitig versteigert; der Meistbietende wird zu einem weiteren Gebote nicht zugelassen; er haftet für etwaigen Ausfall; auf den Mehrerlös hat er keinen Anspruch.
5. Die Meistbietende hat ein Kavelingsgeld in Höhe von 15% des Kaufpreises zu zahlen.

Sodan wurde mit der Versteigerung verfahren wie folgt:

Käthe Sara Somonsohn - U 88 -

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Bemerkun- Geld gen 15%
1	1 Koffer	Menger	10.--	1.50
2	1 do.	Harforat	2.--	-.30
3	1 do.	Gerken	6.--	-.90
4	1 Teller (Meissen)	Riebe	32.--	4.80
5	2 Messingleuchter	Pressler	15.--	2.25
6	1 elektr. Bügeleisen	Ammu	12.--	1.80
7	1 Weckuhr	Blank	3.--	-.45
8	9 Obstteller	Hubert	9.--	1.35
9	1 Kuchenteller	Grosse	20.--	3.--
10	1 Obstteller	Hubert	7.20	1.10
11	5 Tassen, 6 Untertassen	Bernady	6.--	-.90
12	1 elektr. Tischlampe	Graff	4.--	-.60
13	5 div. Teller, 1 Untersatz pp. Frank		2.--	-.30
14	1 Bratenteller	Riebe	7.--	1.05
15	6 kl. Kristalluntersätze 1 Flasche, 2 tle. Glas 6 Bierlöffel	Bindemann	12.--	1.80
16	1 Partie div. Kleinigkeiten	Richter	7.--	1.05
17	1 Brotkasten.	Mühle	5.--	-.75
Übertrag:			159.20	23.90

Nr.		Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Ersethers	Meistgebot	Kav. Bemerkungen
				RM	Geld kungen 15%
		Übertrag:		159.20	23.90
18	2 bte. Tischdecken	Wolf I		8.--	1.20
19	3 Tle Gardinen	Badecke		5.--	-.75
20	2 Tischdecken	etzdold		6.--	-.90
21	1 gelbe Tischdecke	Knier		9.--	1.35
22	1 kl. Bezug, 3 Tle. Übergardinen	Schröder I		20.--	3.--
23	2 Bettbezüge	Bernady		12.--	1.80
24	4 Kissenbezüge	Knier		10.--	1.50
25	4 Kissenbezüge	Nissen		10.--	1.50
26	2 Tischtücher	Steinführer		12.--	1.80
27	1 weisser Kittel	Wilstorff		4.--	-.60
28	1 Bettbezug, 1 Kissenbezug	Hempel		8.--	1.20
29	3 Betttücher	Irlacher		12.--	1.80
30	3 Tischtücher	Jentzen		18.--	2.70
31	11 div. Handtücher	Ausborn		8.--	1.20
32	2 Tischtücher	Henningsen		18.--	2.70
33	2 Betttücher	Burmeister		8.--	1.20
		Übertrag:		327.20	49.10

Nr.	Bezeichnung des Gegenstandes	Name des Erstehers	Meistgebot	Kav. Bemerkungen
-----	------------------------------	--------------------	------------	------------------

15 %

			RM	
Übertrag			327.20	49.10
34	1 Standsanzug	Westerwille	15.--	2.35
35	2 Betttücher	Erichsen	8.--	1.20
36	3 Teile Wäsche	Kreutzmann	4.--	-.60
37	11 kl. Servietten	Hempel	3.--	-.45
38	1 Partie div. Deckchen	Miller	10.--	1.50
39	3 kl. bte. Bezüge	Netzoldt Petersen I	3.--	-.45
40	8 gr. Servietten	Netzoldt	5.--	-.75
41	7 div. Servietten	Mellenthin	4.--	-.60
42	8 Servietten	Grosse	4.--	-.60
43	7 Servietten	Kleisch	6.--	-.90
44	div. Teile Wäsche	Radeke	2.--	-.30
45	2 Sofakissen	Kühnle	18.--	1.20 1.50
46	1 Kleid	Graff	15.--	2.25
47	1 Strickjacke	Dzeick	6.--	-.90
48	1 Kleid m/ Jäckchen	Gansdrone	15.--	2.25
49	1 D. Mantel	Heimbürger	18.--	2.70
Übertrag:			463.20	69.50

Nr. Bezeichnung des Gegenstandes Name des Erstehers Meistgebot Kav. Bemer-
Geld
15%

			RM	
Übertrag:			463.20	69.50
50	1 Bluse, 1 Schal	Erichsen	10.--	1.50
51	1 D. Bluse, 2 D. Röcke	Netzoldt	2.--	--.30
52	1 D. Bluse, 2 D. Röcke	Kallasch	12.--	1.80
53	1 Damenregenmantel	Miller	8.--	1.20
54	1 Schlafdecke	Petersen	10.--	1.50
55	2 Kopfkissen	Kniep	15.--	2.25
56	2 Beutel	Rechmann	3.--	--.45
57	2 Bilder	Wilke	10.--	1.50
58	1 elektr. Nähmaschine	Heidorn Lübeck	80.--	12.--
59	1 Heizkissen	Zink	3.--	--.45
			616.20	92.45
Hiervon ist abzusetzen da nicht eingelöst, Pos. 30			18.--	2.70
			598.20	89.75

Die Meistbietenden hatten sich vor Schluß
des Versteigerungstermins entfernt.

Beglaubigt :

gez. Unterschrift gez. Unterschrift

Gerichtsvollzieher

30 3 Tischtücher Lohse 10.-- 1.50

Die Meistbietenden hatten sich vor Schluß des
Versteigerungstermins entfernt.

Beglaubigt :

Unterschrift Unterschrift.

Gerichtsvollzieher



Boyle 5101
Zollinspektor

Beglaubigte Abschrift

Gerlach
Gerichtsvollzieher

56 D.R. Nr. 10/1948.

Versteigerungsabrechnung

über die ab Lager Emil Ibsen eingelieferten 5 Kolli mit Inhalt der

der Käthe Sara Simonson,

wohnhalt gewesen in Berlin.

(Aktenzeichen : U 88)

Bruttoversteigerungserlös vom 6.u.7. April 1943 = 608.20 RM

Hiervon sind abgesetzt:

6 % Gebühren	36.50	
2 % Versicherungskosten	1.25	37.75 "

die verbleibenden : 570.45 RM

werden auf das Postscheckkonto der Oberfinanzkasse Hamburg,
Nr. 11656 (zum Kassenzeichen : U 88) überwiesen.

Hamburg, den 28. April 1943.

gez. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

An den

Oberfinanzpräsidenten Hamburg,
Vermögensverwertungsstelle,

Hamburg.



Beglaubigt

Zollinspektor

Gerlach
Gerichtsvollzieher

56 D.R. Nr. 10/1943

Versteigerungsabrechnung.

über die ab Lager Emil I b s e n eingelieferten 5 Kolli mit Inhalt
der Käthe Jara S i m o n s o h n ,

Bruttoversteigerungserlös vom 6.u.7. April 1943	=	608.20 RM
zuzüglich Kevelingsgelder (15%)	=	91.25 "
		<u>3888888888</u>
	zusammen:	699.45 RM
Hiervon erhält der Oberfinanzpräsident Hamburg gemäß Abrechnung	=	<u>570.45</u>

von den verbleibenden: 129.-- RM

sind folgende bare Auslagen in Abzug zu bringen :

- | | | |
|----------------------------------|-------|---------|
| 1.) Bekanntmachungskosten (ant.) | 3.24 | |
| 2.) Arbeitslohn (ant.) | 12.26 | 15.50 " |

(Die Rechnungen zu 1 u. 2) siehe in
Akte Zachmann 56 D.R. 5/53)

die restlichen : 113.50 RM

sind als Gebühren vereinnahmt.

Hamburg, den 28. April 1943.

gez. Gerlach
Gerichtsvollzieher.

K.E II Nr. 19/1943.



Beglaubigt

Zollinspektor